

# echo



*frohe osteren*



Neue Kraft für Purkersdorf

Seite 5

Flächenwidmungsänderung Sanatorium – Hoffmannpark

Seiten 6+7

SPÖ kündigt Arbeitsübereinkommen

Seite 8

Die Entwicklung der Finanzen in Purkersdorf

Seite 12



**Hannes Hippacher**  
Chefredakteur

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das erste ECHO in diesem Jahr zeigt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Arbeit der ÖVP Purkersdorf in bewegten Zeiten.

Mit der einseitigen Aufkündigung des Arbeitsübereinkommens unseres Koalitionspartners beginnt nun ein Wettbewerb der besten Ideen für unsere Stadt. Auch in unserem Team gab es personelle Änderungen in der Stadtregierung und im Gemeinderat. Die frischen Kräfte sorgen für Aufbruchstimmung in unserer Gemeinschaft. Dank der vielen engagierten ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer sind wir optimal auf die kommende Zeit vorbereitet.

Wir freuen uns auf die Aufgaben die vor uns liegen und setzen uns mit aller Kraft dafür ein, die hohe Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erhalten!

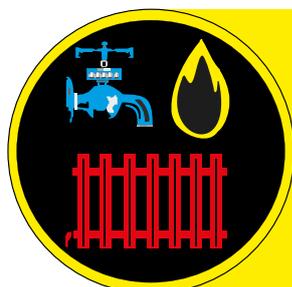
Wenn auch Sie Purkersdorf mitgestalten wollen, dann melden Sie sich bei uns oder besuchen eine unserer Veranstaltungen.

Ihr Hannes Hippacher

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG  
DEWANGER**  
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



Sanitär – Heizung – Lüftung  
**Installationen  
SCHREIER**

3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24

office@schreier-haustechnik.at

Telefon 02231 / 636 37

[www.schreier-haustechnik.at](http://www.schreier-haustechnik.at)

**AUSGERÄTE  
SERVICE**

**MIELE  
SIEMENS  
EUDORA  
LIEBHERR**

**Fa. Hans Schütt**  
staatl. gepr. Elektrotechniker **Elektrotechnische Arbeiten aller Art**

**Rudolf Hanke Gasse 3  
3002 Purkersdorf**

**02231/ 61 977  
0664/ 432 67 37**

**Reparatur - Service - Verkauf  
von Haushaltsgroßgeräten  
Störungsdienst**

**> Termine nur nach telefonischer Vereinbarung <**

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion: Mag.Hannes Hippacher | Layout: DI Albrecht Oppitz | Fotos: Raimund Boltz | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Hannes Hippacher. 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Herstellungsort: Purkersdorf, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift „Purkersdorfer Echo“ wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichnete Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

# Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

Das Jahr ist noch jung und es hat sich viel in Niederösterreich und Purkersdorf getan. Die Landtagswahlen in NÖ sind geschlagen und für die NÖ-ÖVP wenig erfolgreich verlaufen. Die absolute Mehrheit im Landtag wurde verloren. Das schmerzt und erfordert eine Neuorientierung. In Purkersdorf hat die ÖVP ein besseres Wahlergebnis als im Landesdurchschnitt erreicht. Als Kandidatin für die ÖVP Purkersdorf und für den Bezirk St. Pölten danke ich allen, die mir ihre Stimme und ihr Vertrauen gegeben haben. Über 213 Vorzugsstimmen war ich sehr erfreut. Daraus schöpfe ich meine Motivation, mich weiterhin für Sie und Ihre Anliegen einzusetzen. Im Wahlkampf habe ich neben zahlreichen Terminen viel Positives erfahren, mein Netzwerk in Niederösterreich ausgebaut und wertvolle Kontakte geknüpft.

Auch über die dramatische Situation bei der Nichtbesetzung freierwerdender Kassenstellen in Niederösterreich konnte ich unser Purkersdorfer Anliegen direkt an die Landeshauptfrau herantragen: die Nachbesetzung der Kassenkinderarztstelle. Endlich werden nun auch andere Modelle der Niederlassung diskutiert und als Pilotprojekte gestartet. Auch die Unterschriftenliste der Initiative für die rasche Besetzung einer Kassenkinderarztstelle wurde von einer Delegation aus Purkersdorf, bestehend aus Bürgermeister Stefan Steinbichler, STR Josef Baum und STR Albrecht Oppitz, im Februar an Bundesminister Johannes Rauch übergeben. Ich arbeite sehr daran, dass es auch für uns bald eine Lösung geben wird.

Im Februar hat dann Vizebürgermeister Andreas Kirnberger seinen Rückzug aus allen politischen Ämtern in der Gemeinde Purkersdorf angekündigt. Der Zeitpunkt ist fair gewählt, denn so haben wir Zeit, uns für die nächsten Gemeinderatswahlen neu zu positionieren. Erwin Klissenbauer wird in den Gemeinderat einziehen, Albrecht Oppitz ist zum Vizebürgermeister gewählt und ich bin nun Stadträtin für Kunst, Kultur und Wirtschaft. Die Beschluss-



**Dr. Waltraud Frotz**  
Kulturstadträtin und Stadtparteiobfrau

fassung darüber wurde in der ÖVP-Vorstandssitzung am 6. März 2023 einstimmig getroffen. Mir ist wichtig, dass wir weiterhin gemeinsam für Purkersdorf arbeiten, daher sind in ständigem Austausch mit allen Fraktionen. Unser Arbeitsabkommen 2020-2025 mit der SPÖ wurde von der SPÖ gekündigt. Nun gibt es das freie Spiel der Kräfte im Gemeinderat.

Bei der Sitzung am 21. März 2023 konnte die ÖVP schon einen Antrag für die rechtliche Prüfung einer Bausperre für das Areal Hoffmannpark durchbringen.

Bei der Beauftragung von weiteren Smartboards für die Volksschule wurde ein Antrag von den NEOS eingebracht, bei dem die kommunale Förderung völlig ignoriert wurde. Hätten wir nicht darauf hingewiesen, wären die vom Land und Bund zugesagten Förderungen unberücksichtigt geblieben und hätten einen finanziellen Nachteil für die Gemeindefinanzen bedeutet.

Die besten Lösungen finden wir gemeinsam, auch bei nun anstehenden Entscheidungen, wie etwa einer Bebauung der nicht denkmalgeschützten Gründe im Hoffmannpark. Dabei geht es auch darum, das bestehende Kulturgut zu berücksichtigen. Wenn jetzt alles zugestraftet wird, ist die Harmonie verloren. Dieses Areal bestmöglich zu gestalten, sehe ich als dringende Notwendigkeit. Eine Bebauung ist mit

der derzeitigen Flächenwidmung bereits möglich, deswegen wurde - auf unseren Antrag hin - eine rechtliche Prüfung für eine Bausperre veranlasst.

Begleiten Sie uns am **13.4.2023 beim 2. SDG-Spaziergang zum Hoffmannpark**. Wir sammeln Ideen für die „nachhaltige Stadtgemeinde“ Purkersdorf und fragen, welche Bedeutung für Sie Kulturgüter in einer nachhaltigen Stadtentwicklung haben.

Anmeldung  
unter



Gemeinsam mit dem Baustadtrat erarbeite ich weitere Pläne, wie der Friedhof der Zukunft aussehen kann. Derzeit wird ein Plan für ein neues zeitgemäßes Nebengebäude entworfen, in dem das öffentliche WC, ein Umkleerraum für den Priester, ein Sozialraum mit eigenem WC für die Mitarbeiter, ein Büroraum für eine Friedhofskanzlei sowie ein kleiner Ausstellungsraum für eine Gärtnerei Platz finden. Im März ist die dringend notwendige Sanierung der Butzenfenster in der Kapelle geplant.

Nach Ostern, am **27. April 2023 besuchen wir das frisch renovierte Parlament**.

Anmeldung  
unter



In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!

Ihre Waltraud Frotz  
[waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at](mailto:waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at)



# Frohe Ostern

wünscht das Team  
der ÖVP Purkersdorf

## Kontakt Daten

**Dr. Waltraud Frotz**  
Stadtparteiobfrau & Stadträtin für  
Kultur, Wirtschaft und Tourismus  
0664/530 01 56  
frotz@gmx.at

**DI Albrecht Oppitz**  
Vizebürgermeister & Stadtrat für  
Familie, Jugend, Sport & Vereine  
0676/322 98 49  
albrecht.oppitz@gmail.com

**Mag. (FH) Barbara Posch**  
Gemeinderätin, Obfrau ÖVP-Frauen  
0677/627 51 505  
barbara.posch@vp-purkersdorf.at

**Christoph Ritter**  
Gemeinderat, ÖAAB-Obmann  
0660/579 29 11  
christoph.ritter@vp-purkersdorf.at

**Mag. Erwin Klissenbauer**  
Gemeinderat, Bauernbund-Obmann  
0664/440 27 91  
erwin.klissenbauer@aon.at

**DI Mag. Thomas Kasper**  
Umweltgemeinderat  
0664/155 18 30  
thomas.kasper@vp-purkersdorf.at

**Michael Holzer**  
Prüfungsausschussvorsitzender,  
Klubobmann  
0699/192 12 012  
michael.holzer@vp-purkersdorf.at

**Mag. Christian Pokorny**  
Europa-Gemeinderat  
0664/812 11 98  
christian.pokorny@vp-purkersdorf.at

**Volkspartei Purkersdorf**  
Kaiser-Josef-Straße 4 / Lokal 1  
3002 Purkersdorf  
direkt@vp-purkersdorf.at

**Mag. (FH) Hannes Hippacher, MSc.**  
Echo-Chefredakteur  
echo@vp-purkersdorf.at

volkspartei  
purkersdorf

Sie wollen Ihre Immobilie  
verkaufen oder vermieten?  
Dann sind Sie bei uns richtig.  
Ihr Partner vor Ort.

**FH** Real

**FH-Real GmbH**  
Immobilienkanzlei  
Büro Purkersdorf  
Hauptplatz 10/3  
+43 2231 61926  
[www.fh-real.at](http://www.fh-real.at)

# Neue Kraft für Purkersdorf

Albrecht Oppitz ist Vizebürgermeister, Waltraud Frotz wird als Stadträtin die Agenden Kultur, Wirtschaft und Tourismus übernehmen und Erwin Klissenbauer kommt neu in den Gemeinderat

In der Sitzung vom 21. März 2023 hat der Purkersdorfer Gemeinderat Stadtrat Albrecht Oppitz als Vizebürgermeister und Gemeinderätin Waltraud Frotz als Stadträtin für Kultur- und Wirtschaft gewählt. Das freiwerdende Mandat im Gemeinderat hat Erwin Klissenbauer übernommen. Die Personalentscheidungen waren notwendig geworden, da Andreas Kirnberger bekanntgegeben hat, dass er seine Funktionen als Vizebürgermeister, Stadtrat und Gemeinderat zurücklegen wird. In bewährter Weise ist es der ÖVP gelungen, die Personalbesetzungen intern rasch und einstimmig zu entscheiden.

„Ich danke Andreas Kirnberger für seine Arbeit auf der wir aufbauen können. Er hat uns die Möglichkeit gegeben, das Team der ÖVP abseits von Wahlkämpfen jetzt neu aufzustellen“, so Albrecht Oppitz. Und er fügt hinzu: „Wir als Volkspartei werden weiterhin mit allen konstruktiven Kräften im Gemeinderat und in der Bevölkerung zusammenarbeiten, um unsere Stadt zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. In Zukunft wollen wir die aktive Förderung von großvolumigen Wohnbau beenden. Die Schaffung von Infrastruktur wie Kindergarten, Volksschule und Sportplätze müssen Vorrang haben. Die Transparenz in der Gemeindepolitik wollen wir erhöhen und die vielen Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung werden wir stets ernst nehmen und bei unseren Entscheidungen berücksichtigen.“



Vizebürgermeister Albrecht Oppitz, Kulturstadträtin Waltraud Frotz und Gemeinderat Erwin Klissenbauer

**ANDREAS  
FRIEDL**

Bäckermeister

Herrengasse 3  
3002 PURKERSDORF  
Tel. 0 22 31/621 77



**GARTENGESTALTUNGEN GESMBH**

**Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung  
durch unser geschultes Fachpersonal**

Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer

3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797  
office@greentec.at - www.greentec.at

**Blumen Schrenk**

**1140 Wien, Hadersdorf  
Hauptstraße 11  
Telefon: 01 979 12 92**

Ihr Fachgeschäft für moderne  
Blumen- und Kranzbinderei

**Zustelldienst**

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr  
Samstag 8 - 13 Uhr

# Flächenwidmungsänderung Sanatorium – Hoffmannpark

## Das Quartier Sanatorium: Zwischen Altlast und Kulturjuwel!

In den letzten Monaten entbrannte in Purkersdorf eine emotional aufgeladene Diskussion um eine geplante Flächenwidmungsänderung einer Grundstücksparzelle im Areal um das Sanatorium von Josef Hoffmann.

In Wikipedia kann man lesen:

*Das Sanatorium Purkersdorf ist ein als Sanatorium erbautes Gebäude in Purkersdorf. Es wurde 1904/05 vom Architekten Josef Hoffmann für den Generaldirektor der Schlesischen Eisenwerke Gleiwitz, Victor Zuckerkandl, erbaut und gilt als herausragendes Beispiel für Architektur im Stile der Wiener Secession....*

Wahrlich ein beeindruckend schönes Gebäude mit einer spannenden und bewegten Geschichte – und sie geht weiter!

Ich kann Sie vorweg beruhigen: Das Purkersdorfer Sanatorium wird nicht abgerissen! Es geht um Überlegungen wie mit der aktuellen Flächenwidmung und somit mit den aktuellen Bebauungsmöglichkeiten einer Parzelle umzugehen ist. Da sind wir schon bei der „Altlast“.

### Kurz zur Geschichte:

Das Sanatorium Purkersdorf wurde 1904/05 erbaut, 1926 wurde eine Aufstockung vorgenommen, um mehr Platz zu schaffen. Gegen Ende des zweiten Weltkrieges diente es als Lazarett, 1952 erwarb es die Evangelische Kirche, die es zum Krankenhaus umbaute, ein Teil des Gebäudes wurde damals schon als Pflegeheim genutzt. Beim Umbau mussten die alten Pavillons wegen Baufälligkeit abgerissen werden.

1975 wurde der Betrieb eingestellt, das Gebäude und der Park blieben lange ungenutzt und verfielen. 1995 fand am

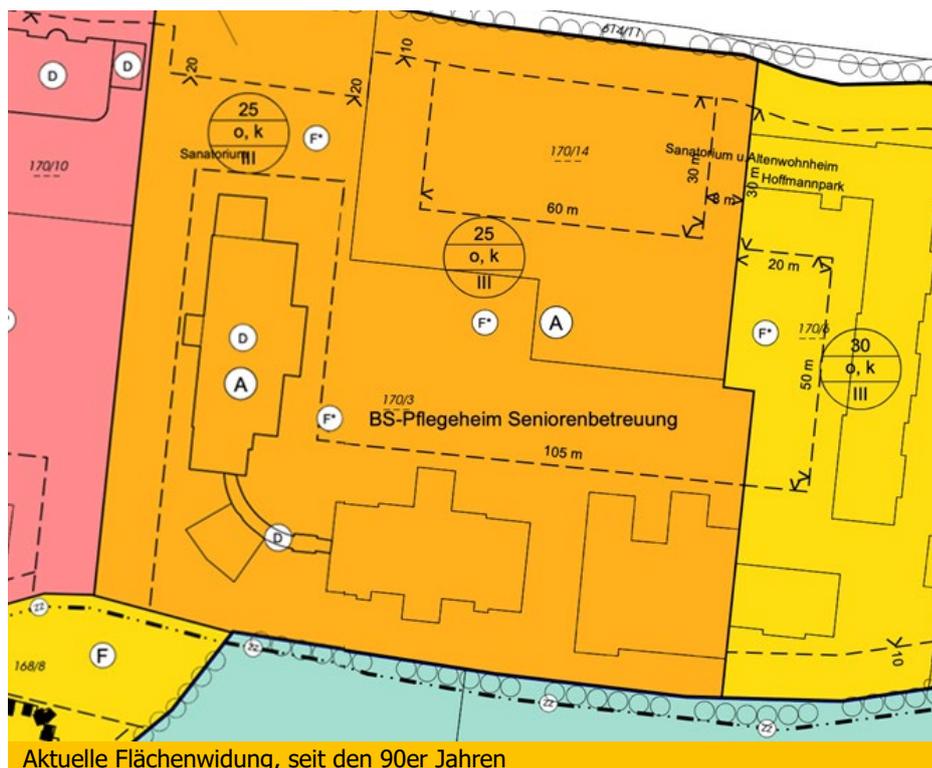


Gebäude eine Außensanierung statt, in den Jahren 1996 – 2001 führte Paulus Manker das Theaterstück über das Leben von Alma Mahler-Werfel auf. Ab 2003 wurden Innenrenovierungen durchgeführt und die Anbauten errichtet, die heute als Seniorenresidenz dienen.

Diesen Umbauten gingen erste Umwidmungen und Aufhebungen von Teilen des Denkmalschutzes der angrenzenden Grundstücke einher. Diese Umwidmungen ermöglichten die heutigen Nutzungen des Areals und haben den wirtschaftlichen Ruin und so den Verfall des Hoffmannpark Gebäudes verhindert. Was übergeblieben ist aber noch

nicht realisiert wurde, ist die Errichtung eines weiteren Gebäudes für die Seniorenbetreuung. Dies wurde damals in der Flächenwidmung so festgelegt.

Konkret geht es um die Fläche 60 m x 30 m, die gemäß derzeitiger Flächenwidmung und Bebauungsbestimmungen mit einem Seniorenheim mit drei vollen Geschoßen und einem rückspringenden Dachgeschoß (Gebäudeklasse III) bebaut werden darf. Die Seniorenzentrum Hoffmannpark gemeinnützige Gesellschaft mbH betreibt das bestehende Seniorenheim und hat Verträge mit dem Fond Soziales Wien, weshalb das Seniorenheim im Wesentlichen von Wiener Senioren bewohnt wird. Es gibt derzeit Gespräche mit den Eigentümergesellschaften (hier gibt es eine recht verschachtelte Firmenstruktur), wie eine zukünftige Nutzung vertraglich gestaltet werden kann. Es steht im Raum ein Gebäude in ähnlichem Ausmaß, wie mit der derzeitigen Widmung realisierbar, zu errichten, jedoch die Nutzung in „Generationenhaus“ zu ändern, gleichzeitig zwei Kindergarten-



gruppen, die Purkersdorf zukünftig verstärkt brauchen wird, einzurichten. Die aktuell vorliegenden Pläne würden mit einer Geschosflächenzahl von 1,1 die derzeitige Bebauungsdichte von 25 % etwas übersteigen, wo wir (ÖVP) nicht zustimmen können.

Darüber hinaus stellt sich die Frage wie eine verträglichere Lösung aussehen kann, da in den derzeitigen Entwürfen bzw. in der derzeitigen Auflage der Flächenwidmung auf den kulturellen Wert des Hoffmannpark-Gebäudes, auf den Park und auf den Baum- und Grünraumbestand (Biodiversitätsinsel, Mikroklimawirkung und Naherholungsraum) nicht bzw. zu wenig Bedacht genommen wird.

Erste Ideen, diese Fragen in einem Architekturwettbewerb zu beantworten, um die besten Lösungen zu finden, fruchteten nicht, da eben die Flächenwidmung die Grundlage für einen Architekturwettbewerb darstellt.

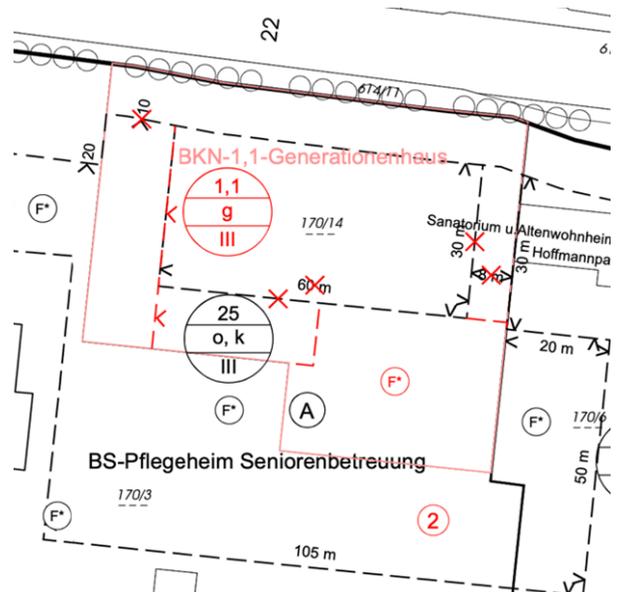
Das Drehen des Gebäudekörpers und gleichzeitige Verschlingung im Grundriss wäre eine Möglichkeit um die Sicht zum Hoffmann-Gebäude zu gewährleisten. Auch mit einer 0-Variante haben wir uns beschäftigt, die uns allen wahrscheinlich am liebsten wäre. Die Rückwidmung auf Grünland, um eine Parknutzung zu manifestieren, würde die Gemeinde ersatzpflichtig (mehrere Mio. Euro) machen, was unsere Gemeindegasse nicht verträgt. Ebenso die Variante das Grundstück zu kaufen, um es nicht zu bebauen oder ausschließlich für einen Kindergarten zu nutzen, stellt uns vor budgetäre Herausforderungen, die derzeit nicht darstellbar sind.

Sie sehen es gäbe einige, wenn auch nicht viele Möglichkeiten. Deshalb haben wir den Antrag eingebracht, eine erneute Bausperre für das gesamte Areal des Sanatoriums zu prüfen, um herauszufinden wo die Integration von Kinderbetreuungseinrichtungen und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der lokalen Infrastruktur möglich sind. Auch wichtig war uns, dass eine Lösung erarbeitet wird, die dem kulturellen Stel-

lenwert des Hoffmannparks Rechnung trägt.

Ich habe den Eindruck, dass die aktuelle Diskussion genau der Anstoß ist, den es braucht, um intensiv und ehrlich über die Entwicklung des gesamten Quartiers Sanatorium samt Wiener Straße nachzudenken und neue Akzente zu setzen!

Ihr SDG- und Umweltgemeinderat  
Thomas Kasper



Derzeitiger Widmungsvorschlag



**KANZLEI SYKORA**  
Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder



**BILANZBUCHHALTER:IN  
GESUCHT**

Vollzeit oder Teilzeit  
Standort Purkersdorf

[kanzlei-sykora.at/jobs](http://kanzlei-sykora.at/jobs)

# SPÖ kündigt Arbeitsübereinkommen und irritiert mit Machtspielchen

Auf Initiative der Volkspartei fand am 17.03.2023 ein Gespräch zwischen den Regierungsparteien von Purkersdorf statt. Dabei reichte die Volkspartei erneut die Hand, um die anstehenden Herausforderungen im Sinne aller Purkersdorferinnen und Purkersdorfer gemeinsam zu lösen.

„Leider war sehr schnell klar, dass die SPÖ den gemeinsamen Weg für Purkersdorf verlässt und kein Interesse an der Fortführung des gemeinsamen Arbeitsprogramms hat. Ich bedaure diesen Schritt, weil es uns um die besten Lösungen für die Stadt geht und nicht um irgendwelche persönlichen Spielchen. Meine Hand bleibt ausgestreckt in Richtung aller, die für unser Purkersdorf arbeiten wollen“, resümiert der frisch gewählte Vizebürgermeister, Albrecht Oppitz, das Gespräch.

Denn am Tag vor der Gemeinderatssitzung trat der 2.Vizebürgermeister der SPÖ zurück, um gegen Oppitz bei der Wahl zum 1.Vizebürgermeister anzutreten.

Der von der ÖVP für die Funktion des ersten Vizebürgermeisters vorgeschlagene Albrecht Oppitz war über diese Entscheidung ebenso irritiert wie die Mandatare der anderen Fraktionen. Allerdings stellt er klar: „Ich bin immer bereit, bei den anstehenden Projekten parteiübergreifend zusammenzuarbeiten, egal in welcher Position. Mir geht es nicht um die Funktionen, aber die ÖVP hat bisher den ersten Vizebürgermeister gestellt, die ÖVP hat mich einstimmig nominiert, deswegen stelle ich mich der Wahl.“

Die Entscheidungen fielen äußerst knapp aus: Viktor Weinzinger wurde mit 17 Stimmen (14 stimmten für Oppitz) zum 1.Vizebürgermeister, Albrecht Oppitz mit 16 Stimmen (15

stimmten ungültig) zum 2.Vizebürgermeister gewählt.

„Wir werden nun das freie Spiel der Kräfte im Gemeinderat nützen, damit es in Zukunft zum Wettbewerb der besten Ideen für Purkersdorf kommt. Die machtpolitischen Spiele der SPÖ, die sie in den vergangenen Tagen angezettelt und in der Gemeinderatssitzung auf die Spitze getrieben haben, kommentieren wir nicht, diese richten sich von selbst. Wir stehen wie bisher für ein konstruktives Miteinander geprägt von gegenseitigem Respekt“, so Oppitz abschließend.



## zt:



**Grenzverhandlungen**  
**Grundstücksteilungen**  
**Parzellierungen**  
**Lage- und Höhenpläne**  
**Setzungsmessungen**  
**Absteckungen**  
**Baustellenvermessung**  
**Bauwerksüberwachung**

## Vermessung Oppitz ZT GmbH

Dipl.-Ing. Berthold Oppitz | +43 676 75552 88  
 Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz | +43 676 32298 49  
 Glasgraben 1, A-1140 Purkersdorf

E-Mail: [office@vermessung-oppitz.at](mailto:office@vermessung-oppitz.at)  
[www.vermessung-oppitz.at](http://www.vermessung-oppitz.at)

# Das Wunder Wald

Unser Wienerwald ist ein wahrer Wunderwuzzi punkto Gesundheit und seelischem Wohlbefinden

Das Bundesland Niederösterreich hat im Schnitt einen Waldanteil von 40 Prozent. Unser Gemeindegebiet in **Purkersdorf hat einen Waldanteil von 83 Prozent!** Wir haben daher die besten Karten, um die vielen Vorteile dieser Waldlandschaft für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit zu nutzen. Die nachfolgenden Zeilen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wollen nur die vielseitigen Möglichkeiten und Chancen, die uns der Wald bietet, aufzeigen und sollen Motivation sein, den Wald als Genusslandschaft zu verstehen und zu leben.

Jedes Jahr zeigen uns gerade die heißen Sommertage, wie wohltuend die Kühle des Waldes ist. Bis zu 5° Celsius weniger Temperatur – und das wäh-

rend des ganzen Jahres – stellen jede Klimaanlage in den Schatten. Gleichzeitig geben die Blätter Feuchtigkeit an ihre Umgebung ab und erhöhen so zusätzlich den Wohlfühlfaktor.

Die vielen Facetten der grünen Farbspiele der Wälder üben eine erholsame und ausgleichende Wirkung auf Körper und Geist aus. Die Sauberkeit und Reinheit der Luft in Verbindung mit etwas Bewegung erhöht die Sauerstoffzufuhr und senkt den Blutdruck.

Wir können den Wald mit allen unseren Sinnen erfassen. Schließen wir doch öfter im Wald ganz bewusst die Augen und lassen die vielseitigen Waldgeräusche und -gerüche auf uns einwirken.



**Erwin Klissenbauer**  
Gemeinderat und Bauernbund-Obmann

Der Wald ist gelebte Entschleunigung pur. Schenken wir uns selbst ein paar Mal in der Woche Zeit, die wir im Wald verbringen. Wir werden so die hohe Lebensqualität unserer Heimat noch intensiver spüren und erleben.



## Jäger & Kronsteiner

### Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.  
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

**Innovative Technologien für höchste Ansprüche**

**Erneuerbare Energien**

**Sauber, effizient und fortschrittlich**

Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,  
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 **02231 / 61 704** Fax - 30

[www.jaekro.at](http://www.jaekro.at)

[office@jaekro.at](mailto:office@jaekro.at)

# Leistbares Wohnen: Regierung beschließt Bestellerprinzip

Am 1. März 2023 wurde im Nationalrat das Erstauftraggeberprinzip (auch Bestellerprinzip genannt) für Maklerprovisionen beschlossen. Mit dieser Novelle des Maklergesetzes ist die Provision von Immobilienmaklern - im Zuge der Vermittlung von Mietimmobilien - ab 1. Juli 2023 alleine vom Auftraggeber zu bezahlen. In der Regel ist dies der Vermieter.

Wohnungssuchende haben für die Provision nur mehr dann aufzukommen, sofern sie einen Makler mit der Suche einer Immobilie beauftragt haben. Nach dem Prinzip „Wer bestellt, bezahlt“ ersparen sich Mieter damit in Zukunft zwei Monatsmieten plus Umsatzsteuer. Das bedeutet eine umfassende jährliche Entlastung von rund 55 Millionen Euro für Wohnungssuchende in Österreich.



**Mag. Michaela Steinacker**  
Abgeordnete zum Nationalrat

Mit der Änderung des Maklergesetzes werden vor allem Lehrlinge, Studenten und Personen mit niedrigem Einkommen deutlich entlastet. Das Maklergesetz-Änderungsgesetz bietet zudem mehr Rechtssicherheit für Mie-

ter: Eine potentielle Weitergabe von Gebühren an Mieter durch die Hintertüre soll durch einem umfassenden Umgehungsschutz und Sanktionen vermieden werden.

Mit dieser mieterfreundlichen Maßnahme wird ein wichtiger Punkt des Regierungsprogramms umgesetzt, der eine wesentliche Entlastung in Zeiten der spürbaren Teuerung bringt.







## KREDIT? MACHE ICH AM TABLET BEI MEINEM FINANZBERATER!

In ein paar Minuten  
erledigt

Anadi  
Connect-Kredit

Einfach. Leistbar.  
Schnell.

Top-Konditionen  
Flexible Verwendung  
Ab EUR 3.000

Anadi Connect – ein Produkt der Austrian Anadi Bank AG  
Domgasse 5 | 9020 Klagenfurt a. Ws. | [anadibank.com](http://anadibank.com)  
Direkt bei Ihrem Finanzdienstleister:

Holzer Finanzberatungs GmbH – Partner am Finanzpuls

Vermögensberatung: Gisa-Zahl 25783636  
Versicherungsmakler: Gisa-Zahl 25783902  
FinanzPuls Regionalcenter Wienerwald:  
Tel.: 02233/21292 Fax: Dwl 92  
A-3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 3c FbNr. 390056m  
A-3100 St. Pölten, Josefstraße 22  
Handy: 0699 / 192 12 012  
E-Mail: [holzer@finanzpuls.com](mailto:holzer@finanzpuls.com) | [www.finanzpuls.com](http://www.finanzpuls.com)

Die Holzer Finanzberatungs GmbH ist als ungebundener Kreditvermittler tätig.

# Deshalb liebe ich meine Funktion als Gemeinderätin...

...wer mich kennt, weiß, dass mein Telefon und ich fast unzertrennlich sind – weniger um meinen nächsten Post vorzubereiten, der euch erzählt wo ich gerade urlaube. Nein, sondern um per Telefon oder WhatsApp zu arbeiten, Mitfahrgelegenheiten für das Kind auszumachen, Diverses im Zuge meiner Ehrenämter zu organisieren oder einfach aufklärende Gespräche erboster Freunde und Bekannter zum Ausgang der Koalitionsverhandlungen nach der Landtagswahl zu führen. Genau deshalb liefen die Telefone gerade letzte Woche heiß. „Ich muss dich jetzt einfach fragen was da los ist, nachdem ich die Nachrichten gehört habe, das gibt's ja nicht – ist das denn wirklich wahr?“ „Tut sich die Hanni tatsächlich mit dem Landbauer zusammen – das gibt's ja ned, das kann sie ja nicht machen!“.

Was sagt FRAU als ÖVP-Kommunalpolitikerin drauf? „Ja es ist wahr und ja es gibt ein Arbeitsabkommen zwischen ÖVP und FPÖ im Land.“ Warum ist das so? Sollte jemandem anderen auch diese Frage auf der Zunge brennen – ich versuche die sachlichen Argumente hier zusammenzufassen: Auf Grund des Proporzsystems in Niederösterreich, welches eine anteilmäßige Beteiligung politischer Gruppierungen an Gremien, Ämtern und Regierungen beschreibt, gab es für die ÖVP (23/56 Mandaten) nach der Wahl ja nur zwei Möglichkeiten, um für unser Land weiterhin konstruktiv zu arbeiten: eine Koalition mit der drittstärksten Partei, der SPÖ (12/56 Mandaten) oder eben der zweitstärksten Partei im Land, der FPÖ (14/56 Mandaten).

Selbstverständlich hat man zuerst mit denen gesprochen, die im Wahlkampf keine unsachgemäßen Äußerungen tätigten – mit der SPÖ und dem neuen Landesparteiobmann Sven Hergovich. Die Verhandlungen liefen sehr konstruktiv – für vier von fünf Forderungen wurden Kompromisslösungen gefunden auf die sich beide Parteien einigen konnten. Lediglich bei dem letzten Thema, jenes



**GR Barbara Posch**

Tourismus- & Bildungsbeauftragte der Stadtgemeinde, Leiterin der „Wir Niederösterreicherinnen“-Purkersdorf

zur Jobgarantie für Langzeitarbeitslose, konnte man keine gemeinsame Linie finden. Diese war mit rund 440 Millionen Euro nicht finanzierbar. Die Verweigerung der Kompromissbereitschaft ging durch die Medien „...sonst hack ich mir die Hand ab.“

Somit war kein Übereinkommen mit der SPÖ möglich. Um aber weiterhin tragfähige politische Arbeit im Land und für die Bürger Niederösterreichs leisten zu können, war es notwendig, sich nun mit der FPÖ zu einigen. Das Arbeitsübereinkommen mit der FPÖ ist keine Liebesbeziehung, sondern eine Arbeitsbeziehung mit gegenseitigen Zugeständnissen.

Das heißt aber auch für die Landeshauptfrau mit jemandem zusammenarbeiten zu müssen, der sich bereits in zwei Wahlkämpfen persönliche Angriffe auf die Person Johanna Mikl-Leitner leistete und diese Situation ist sicher keine, die man sich freiwillig aussucht. Letztendlich macht sie einen professionellen Job und, das ist jetzt auch meine persönliche, emotionale Meinung, den hat sie die letzten Jahre wirklich gut für Niederösterreich gemacht.

**...und was mache ich außer telefonieren sonst noch – wandern gehen?**

Die tut gut Wege sind jetzt fast ein Jahr alt. Daher auch Zeit, sie wieder alle abzugehen und die Vollständigkeit der Beschilderung zu überprüfen. Das Wetter hat ja bereits großartig mitgespielt und so standen an den letzten Wochenenden die Begehungen der Routen 1, 2 und 3 am Programm. Wir haben so ein Glück in so einem wunderbaren Fleckchen Land leben zu dürfen.

## Apropos Wandern:

Ich freue mich den Naturpark Purkersdorf bei der Konzeption von neuen Wanderwegen zu unterstützen. Hierbei ist wieder eine neue Naturattraktion in unserer WienerWALDstadt am Entstehen.

## Familienommer:

Und letztendlich geht auch der Familienommer 2023 in die Planung. Es stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen am Programm – wir starten am **3. Juli mit der Eröffnungsfeier** auf der Pfarrwiese! Freut euch darauf – bei hoffentlich schönem Wetter!

Danke für Euer Vertrauen. Schönen Frühling, liebe PurkersdorferInnen – vielleicht treffen wir uns beim Waldspaziergang!

Eure  
Barbara Posch

# Die Finanzen in Purkersdorf bewegen sich in die gewünschte Richtung – wenn auch nur langsam

Seit unserem Arbeitsübereinkommen, das wir 2020 mit der SPÖ geschlossen haben, versuchten wir mittel- bis langfristig die Verbindlichkeiten der Gemeinde zu reduzieren. Damit haben wir immer wieder die Projekte hinterfragt und dort wo es möglich war, Einsparungen eingefordert.

Jetzt erkennt man, dass dies der richtige Weg war, denn die Verbindlichkeiten sind für die Stadtgemeinde Purkersdorf auf 29,3 Mio. € gesunken (Ausgenommen WIPUR). Anfang 2020 waren die Verbindlichkeiten bei 32,7 Mio. €. Das entspricht einer jährlichen Schuldenreduktion von Netto ca. um 1.000.000 € pro Jahr. Unser Ziel, die Schulden kontinuierlich zu senken, haben wir somit bis Ende 2022 gehalten.

Ebenso erfreulich war es, dass im Vorjahr keine neuen Kredite aufgenommen werden mussten, weil wir vom Land NÖ höhere Ertragsanteile und eine Sonderzuweisung erhalten haben. Insgesamt schlägt sich diese Sondereinnahme mit ca. 1,4 Mio. € zu Buche. Hätten wir diese nicht erhalten, wäre auch das eigentliche operative Ergebnis ein Minus von ca. 1 Mio. € gewesen. Hier zeigt sich, auch wenn wir Vorhaltungen seitens unseres mittlerweile (Ex-)Partners in der Stadtregierung – der SPÖ - erhalten haben, dass es gut war die Projek-

te zu prüfen und Einsparungen von 700.000 € in 2022 umzusetzen. Das hat dazu geführt, dass 2022 keine neuen Verbindlichkeiten aufgenommen werden mussten. Letztlich haben wir aber dann im Herbst 2022 vom Land NÖ eben diese zusätzlichen Budgetmittel erhalten u. können nun gesichert diese Projekte angehen.

Wir werden auch nach Auflösung des Arbeitsübereinkommens (SPÖ Aussage: „dieses ist obsolet“) umso genauer auf Projekte und deren finanzielle Gebarung ein wachsames Auge haben.

2023 steht aber wieder im Licht der Investitionen, weil es für bestimmte Projekt Förderungen im Förderprogramm KIP 2023 (Kommunales Investitionsprogramm) gibt, die uns eine 50%ige Förderung als Zuschuss ermöglichen. So günstig werden wir Investitionen nicht mehr finanzieren können. Daher ist danach zu trachten die förderungsfähigen Projekte auszuwerten und einzuleiten. Genauso ist es als Finanzverantwortlicher auch zu machen, die möglichen Zuschüsse zu evaluieren und dann in diesem Bereich zu investieren. Projekte und Investitionsbereiche gibt es in Purkersdorf jedes Jahr genügend.

Die Stadträte, allen voran die SPÖ Stadträte, haben aus Budgetsicht die

größten Positionen - sind gefordert, solche Projekte bis zur nächsten Gemeinderatssitzung aufzulisten, mit Kostenvoranschlägen zu unterlegen und in den jeweiligen Ausschüssen vorabzustimmen.

**Bauernladen**







**Familie Hoffmann**  
3011 Tullnerbach - Irenental, Riedanleitner 62  
Telefon und Fax 02233 / 538 83  
Kontrolliertes Mitglied d. "Grünen Börse" LWK-NÖ

Naturprodukte von eigenen,  
artgerecht gehaltenen Tieren,  
streßfrei im eigenen Schlachthof  
verarbeitet.

**"Riedanleitner Qualitätsfleisch"**  
vom Schwein, Jungrind, Geflügel.  
Bauern-Selchfleisch, div. Wurst-  
spezialitäten, Aufstriche, Freiland-  
eier, Frischmilch u. Milchprodukte.

Unsere Verkaufszeiten: Sa. ab 9 Uhr  
So. ab 10 Uhr

Milch und Eier: täglich



**Riedanleitner**  
**MOST - STÜBERL**  
und  
**JAUSENSTATION**  
GEÖFFNET: SA, SO, FEIERTAG  
AB 10 UHR

Die Verbindlichkeiten der Stadtgemeinde: jeweils am 31.12. des Kalenderjahres			
	2020*	2021**	inkl. 2. Rate Kredit Neu 2022
Schuldenstand Anfang	€ 32.773.588,62	€ 32.837.759,21	€ 31.266.035,72
Neuaufnahmen***	€ 1.897.348,81	€ 24.246.235,87	€ 139,02
Tilgungen***	€ 1.958.551,18	€ 25.398.233,78	€ 1.957.747,03
<b>Schuldenstand Ende</b>	<b>€ 32.837.759,21</b>	<b>€ 31.266.035,72</b>	<b>€ 29.308.427,71</b>
ad 2020*: Bewertung der CHF Darlehen auf Tageskurs per 1.1.2020			
ad 2021**: Konvertierung der CHF Darlehen in EUR			
ad Tilgungen/Neuaufnahmen***: Bei den Beträgen ist die Umschuldung CHF enthalten			

# ÖSTERREICH 2030: ZUKUNFT IST, WAS WIR AUS DER GEGENWART MACHEN.

Das erste Amtsjahr von unserem Bundeskanzler Karl Nehammer war von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Angefangen von der Corona-Pandemie, über den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine bis hin zur außergewöhnlich hohen Teuerung. **Jetzt ist es an der Zeit, in die Zukunft zu blicken und Perspektiven für Österreich zu entwickeln.**

In seiner Rede zur Zukunft der Nation stellte **Bundeskanzler Karl Nehammer seine Vision für Österreich vor. Dieser Zukunftsplan soll sich fünf zentralen Fragen und Themenbereichen widmen:**

- 1.** Seit Jahrzehnten gilt, dass es **jeder Generation besser geht als der Generation davor.** Bleibt das so?
- 2.** Wie und wo werden wir in der Zukunft leben? Bleiben **unsere Lebensstandards in der Stadt und am Land erhalten?**
- 3.** Werden wir im **Jahr 2030 mehr „Work“ oder mehr „Life“** haben?
- 4.** Ist Verzicht die richtige Antwort und **schließen Wohlstand, Umwelt- und Klimaschutz einander aus?**
- 5.** **Wie sicher ist Österreich tatsächlich** in einer veränderten Welt 2030?

Gemeinsam mit Praktikern und Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen wird sich Bundeskanzler Karl Nehammer in den nächsten Wochen und Monaten diesen Themenbereichen widmen und die **Antworten auf diese Fragen im Zukunftsplan „Österreich 2030“ erarbeiten.**

  
**Karl Nehammer**  
Bundeskanzler



[oesterreich-2030.at](https://oesterreich-2030.at)



## SDGs erleben, um ihre Bedeutung zu erkennen

Wir laden zum **SDG-Spaziergang am 13.4.2023**, dabei legen wir den Focus auf Themen des SDG 11 – „Nachhaltige Stadtgemeinde“. Bringen Sie während eines 90 minütigen Spaziergangs durch unsere Stadt Ihre Ideen ein. Begleiten und leiten wird uns dabei - so wie im vergangenen Jahr - ein Purkersdorfer, DI Florian Leregger vom Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE).

Denken Sie mit uns Nachhaltigkeit und Lebensqualität für die jetzigen und folgenden Generationen. Denn so wie wir heute entscheiden und handeln, hat das großen Einfluss auf die Zukunft!



Anmeldung unter

## Neues aus dem SCP



Schwimmclub Purkersdorf

Am 13. Mai startet das Wienerwaldbad in die Saison 2023. Der SCP ist schon in Vorbereitung für Training und Schwimmunterricht sobald eröffnet ist und das Wetter es zulässt. Geplant sind Training für Erwachsene und Kinder, sowie Schwimmkurse mit Abschlussprüfung für Kinder und Jugendliche. Sinnvoll wäre Schwimmunterricht bereits im Mai und Juni durchzuführen, damit die Urlaubs- und Badesaison möglichst sicher starten kann.

Unsere Schwimmlehrerin Anja und unser Schwimmlehrer Josef werden in bewährter Weise den Unterricht und das Training abhalten. Sobald die ersten Kursetermine fixiert sind, werden wir das in Facebook und in den lokalen Medien kommunizieren.

Wir freuen uns auf Euch,  
Anja, Gerty und Josef

Tel. **Gerty Schabas** 0664 120 22 05  
E-Mail: [SCPurkersdorf@gmx.at](mailto:SCPurkersdorf@gmx.at)

NACHHALTIGES PURKERSDORF

# SDG-Spaziergang

## nach „Unter Purkersdorf“ und zum „Hoffmannpark“

Donnerstag  
**13.04.2023**  
17:30 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Purkersdorf  
Hauptplatz 1

Was können Politik, Verwaltung, Unternehmen und jede/r Einzelne von uns tun? Sie sind gefragt! Gehen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis 06.04.

ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG

volkspartei  
purkersdorf

## BEACH VOLLEYBALL KURS

2023

### WER ?

Bub oder Mädchen, mind. 10 Jahre -  
Grundtechniken müssen beherrscht werden

### WO ?

Sportanlage Speichberg

### WANN?

03 - 07.07.2023  
9 – 12 Uhr

### MIT WEM ?

Wolfgang Ertl & Trainerteam

### KOSTET?

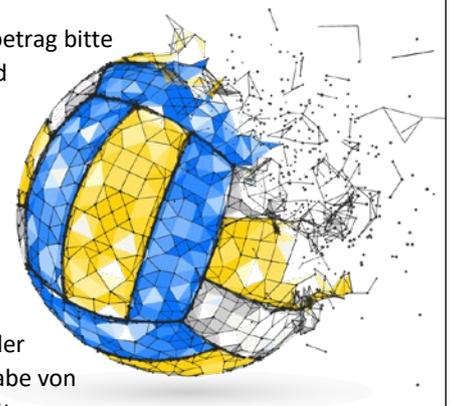
Euro 120,-

### INTERESSE ?

Keine Anzahlung notwendig. Gesamtbetrag bitte  
Ende Mai überweisen - Rechnung wird  
zugeschickt.

Achtung! Neuer IBAN:  
IBAN: AT45 3266 7001 0150 0909

Anmeldung per E-Mail:  
[tullnerbachsportunion@gmail.com](mailto:tullnerbachsportunion@gmail.com) oder  
[volleyball@sportunion.net](mailto:volleyball@sportunion.net) unter Angabe von  
Namen, Alter und Spielstärkeneinschätzung.  
(Anfänge, Fortgeschritten, Profil)



Eine Kooperation von:



## Liebe Freundinnen und Freunde!

Die Landtagswahl hat gezeigt, wie intensiv und vielfältig die Herausforderungen und die aktuellen Themen der Politik sind. Gleichzeitig stehen viele alte und aktuelle Projekte wie Hoffmannpark, Kinderbetreuung oder das Areal Unter Purkersdorf an. Für all diese Vorhaben braucht es auch für die kommenden Jahre ein engagiertes, starkes Team mit viel Energie, um unseren Ort weiterzuentwickeln und die WählerInnen (wieder) von der ÖVP zu überzeugen.

Ich habe mich dazu entschlossen, nicht mehr als Spitzenkandidat anzutreten und habe meine Funktionen im Gemeinderat mit Mitte März zurückgelegt, um dadurch rechtzeitig die Weichen für die positive Zukunft unseres ÖVP Teams im Gemeinderat zu stellen.

Ich möchte mich bei dem gesamten Team der ÖVP für die Freundschaft, Leidenschaft und großartige Arbeit danken und bin sehr stolz auf die Leistung, die wir auf unserem gemeinsamen Weg erreicht haben.

Mein Dank gilt auch allen MitarbeiterInnen in der Gemeinde und den KollegInnen aus der Stadtregierung sowie des Gemeinderates für die gemeinsame konstruktive Arbeit, allen BürgerInnen für das gute Miteinander und die vielen großartigen Begegnungen in unserer Heimatstadt. Es war mir eine Freude und Ehre, in den letzten 10 Jahren meinen Beitrag für Purkersdorf leisten zu dürfen.

Zukünftig werde ich mich weiterhin mit aller Kraft als **Wirtschaftskammer**



**Andreas Kirnberger**  
Wirtschaftskammer Obmann in Purkersdorf

**Obmann in Purkersdorf** für unsere Unternehmen in der Region sowie als **Fachgruppenobmann Werbung und Marktkommunikation für unsere NÖ Werbebranche** einsetzen.

Ihr  
Andreas Kirnberger

## Stimmungsbilder NÖ-Wahlkampf Jänner 2023



Beratung - Planung - Verkauf

## Ihr Küchenstudio in Purkersdorf

Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf  
02231 617 81  
office@dan-purkersdorf.at  
www.dan-purkersdorf.at



# VP Purkersdorf mit neuem Online-Auftritt

In den vergangenen Monaten wurde die Homepage der Volkspartei Purkersdorf komplett überarbeitet und neu strukturiert, im Jänner 2023 ging dann der „Silent Launch“ unserer neuen Internetpräsenz über die Bühne. Dabei war es uns wichtig, die Seite übersichtlicher zu gestalten, veraltete Inhalte auszumisten und die wichtigsten Themen in den Vordergrund zu rücken. Neben umfangreichen Informationen zur Volkspartei Purkersdorf, unserer Philosophie und dem dahinterstehenden Team, darf in diesem Zusammenhang natürlich auch eine „Fo- toecke“ und ein aufgeräumtes Archiv der Echo-Ausgaben aus dem letzten Jahrzehnt nicht fehlen:

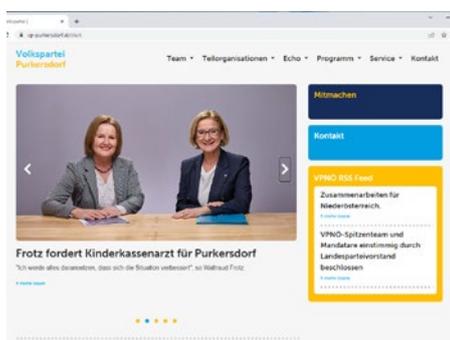
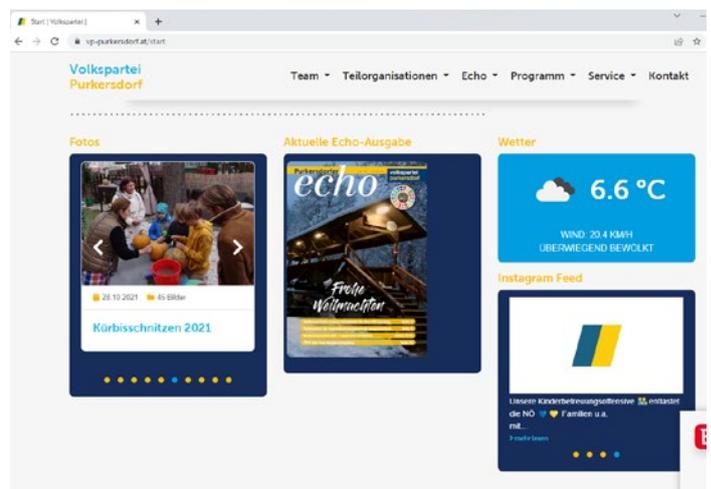
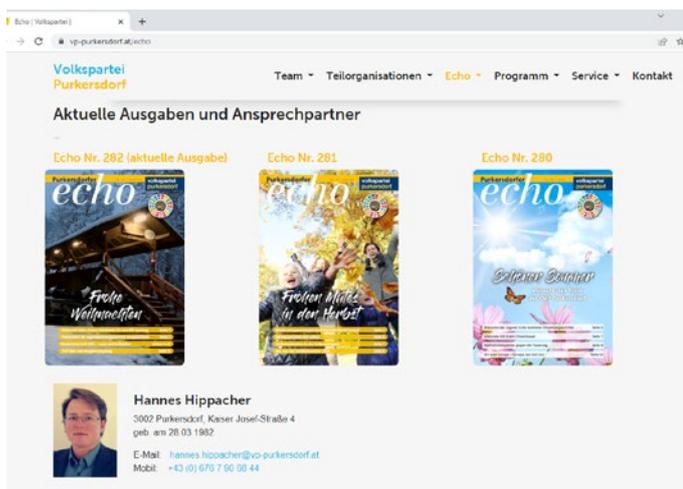
Auch auf der technischen Seite hat sich einiges getan: Neben der Optimierung für mobile Geräte wurden auch aktuelle Sicherheitsstandards umgesetzt und die Geschwindigkeit beim Laden von Dokumenten und Bildern erhöht.

Unsere neue Homepage ist grundsätzlich unter [vp-purkersdorf.at](http://vp-purkersdorf.at) erreichbar und wird natürlich auch mit Google bei der Suche nach „Volkspartei Purkersdorf“ ganz oben angezeigt.

Wir freuen uns auf viele Zugriffe und sind natürlich jederzeit offen für neue Ideen und Verbesserungsvorschläge.



**Daniel Hesse**  
IT-Beauftragter der Volkspartei







IMMOBILIEN  
MÖRTL

Lehnen Sie sich zurück – wir vermarkten Ihre Immobilie zum Bestpreis!

Am besten gleich anrufen:

02772/541 60

[www.immobilien-moertl.at](http://www.immobilien-moertl.at)

# Treffpunkt Purkersdorf



Abg.z.NR Michaela Steinacker, StR Waltraud Frotz, Vzbgm Jutta Polzer aus Pressbaum, Frau in der Wirtschaft-Vorsitzende Astrid Wessely und LAbg. Florian Krumböck beim Neujahrsempfang der ÖVP-Purkersdorf



Vzbgm StR Albrecht Oppitz, StR Waltraud Frotz und GR Michael Holzer besuchten den Ostermarkt im Schlosspark



WB-Obmann Jürgen Sykora, StR Waltraud Frotz und Vzbgm StR Albrecht Oppitz gratulierten Pfarrer Marcus König zum 50er



StR Waltraud Frotz (re.) gratulierte Monika Nagl (li.) zum 60er

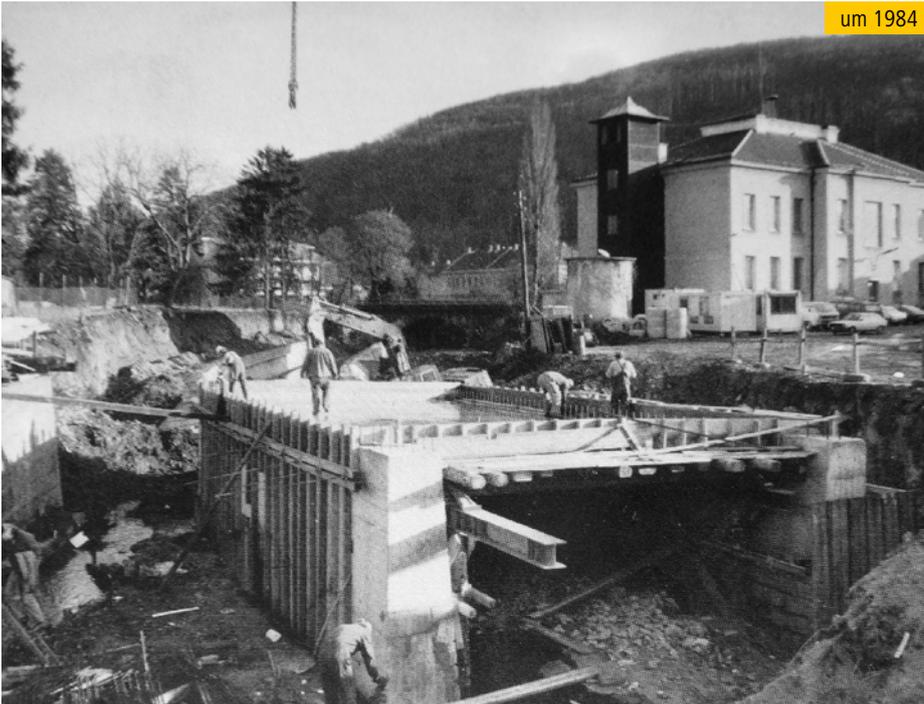


GR Christian Pokorny (li.) und StR Waltraud Frotz (re.) gratulierten Bernd Sykora zum 80er



StR Waltraud Frotz und Vzbgm StR Albrecht Oppitz gratulierten Burkhard Hesse zum 80er

## Purkersdorf einst und heute: Hauptplatzumfahrung



um 1984

20 Jahre lang gab es Projekte zum Bau einer Hauptplatzumfahrung von Purkersdorf. 1984 wurde mit dem Bau begonnen. Auf unserem Foto sieht man noch den hölzernen Schlauchturm der freiwilligen Feuerwehr beim Rathaus (Quelle: Die Wienerwaldstadt Purkersdorf, Ortsbild und Gewerbe im Wandel der Zeit von Raimund Boltz). Heute verdeckt von der gleichen Stelle der Stadtsaal das Rathaus.



2023

## Rudi Dräxler stellt Weichen für die Zukunft

Immobilienfachmann Rudi Dräxler holte mit Topverkäuferin Verde Lenz als Co-Geschäftsführerin Verstärkung in die Chefetage seines renommierten Unternehmens. „Damit stellen wir zeitgerecht die Weichen für die Zukunft, um in einigen Jahren eine kontinuierliche Fortführung unseres florierenden Unternehmens sicherzustellen.“

Neben ihrer Führungserfahrung aus früheren Positionen überzeugt die akademische Unternehmensberaterin und behördlich konzessionierte

Immobilienmaklerin mit ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeit, auf Kundenwünsche einzugehen.

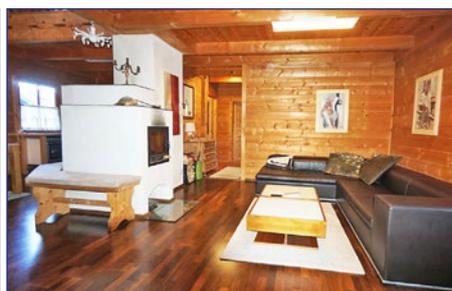
Zu ihren ersten Aufgaben zählen die Erweiterung von Geschäftsbereichen, etwa in der Filiale in Penzing, sowie der Aufbau einer dritten Geschäftsstelle für den Raum südlich von Wien in Liesing. Der Marktführer für Immobilien im Wienerwald und Wien Umgebung, der elf Mitarbeiter beschäftigt, legt auch die neue EDV und Homepage vertrauensvoll in ihre Hände.



Irene und Rudi Dräxler freuen sich auf eine vielversprechende gemeinsame Zukunft.

## RUDI DRÄXLER

### PURKERSDORF - GEMÜTLICHES GRIFFNER-HAUS IN IDYLLISCHER WALDRANDLAGE



Wfl: ca. 154 m<sup>2</sup> Grund: ca. 675 m<sup>2</sup> HWB 1767

5 Zimmer, 2 Bäder, Kachelofen, großzügiges Wohn-Esszimmer mit offener Küche und Ausgang auf Terrasse, Doppelgarage mit elektrischem Tor, Brunnen, direkter Waldzugang, verkehrsberuhigte Straße, gute Infrastruktur

**€ 740.000,--**

[www.haus-haus.at](http://www.haus-haus.at)

Mag. Alexander Pallendorf 0664/88 36 1414



Ihr Optikermeister und behördlich  
konzessionierter Kontaktlinsenoptiker.

**OPTIK**  **PICHL**

3002 Purkersdorf Linzer Straße 2 Tel. 02231/66 9 67 Fax 02231/66 3 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 Uhr, 15-19 Uhr,  
Sa 9-13 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat 9-17 Uhr) [www.optik-pichl.at](http://www.optik-pichl.at)



**AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.**

### Moser Immobilien

Ein Familienunternehmen mit  
Chefservice seit 1985. Erstberatung inkl.  
Marktwertschätzung immer kostenlos  
und unverbindlich: 0664/341 87 84



[www.moserimmobilien.at](http://www.moserimmobilien.at)

## Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld  
Mobil.-Tel. 0676/3149910  
Tel. + Fax 02231/61505  
[www.Querfeld.at](http://www.Querfeld.at)

**Gartenplanung, Beratung, Ausführung von Neuanlagen  
oder Umgestaltung von Teichen, Biotopen, Schwimmtei-  
chen mit Wasserfällen, Steinarbeiten,  
Pflasterungen, Terrassen, Wege, Beregnungsanlagen,  
Beleuchtungsvorschläge Rasensanierungen und Rasen-  
ziegel**

**Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.**

**SUSANNA PICHL-PATAK**

1060 Wien, Stumpergasse 45/III/1  
Tel (01) 587 09 24  
Fax (01) 587 09 24-30  
Mobil (06992) 041 06 26  
[buero@immo-pichl.at](mailto:buero@immo-pichl.at)

**Verwaltung von  
Häusern,  
Wohnungen,  
Betriebsobjekten.  
Bewertung und  
Verkauf von  
Liegenschaften.  
Vermittlung von  
Immobilien.**



[www.immo-pichl.at](http://www.immo-pichl.at)

**Dr. Rudolf Toifl**

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.  
Bessere Deckung, niedrigere Prämie  
02231/64263  
[dr.toifl@toifl-gmbh.at](mailto:dr.toifl@toifl-gmbh.at)





**Rücken – Kraft – Ausdauer**

Reebok®, Technogym®, DynamiX®, Fle-xx®, Dr. Wolff®-Geräte

Fit durch den Alltag –  
fang jetzt an!



Foto © Margit Schmid

# GUTSCHEIN

## 1 Monat Gratistraining

Einlösbar nur in Verbindung mit dem Kauf einer Zeitkarte ihrer Wahl,  
keine Barablöse möglich. Nur gültig für Neukunden

Training täglich 6–22 Uhr, Anmeldung Mo-Fr 8:30–12:30 und 15–19 Uhr.

Vitalmed Fitness, Linzerstrasse 63, 3002 Purkersdorf,  
Tel: 02231–676 28, Mail: [office@vitalmed.co.at](mailto:office@vitalmed.co.at), [www.vitalmed.co.at](http://www.vitalmed.co.at)